

---

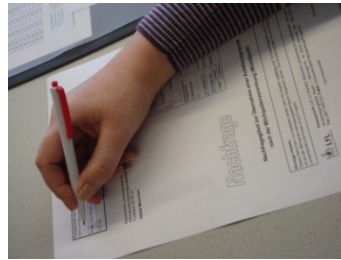
Vortragstagung der LfL „Die Ära Milchquotenregelung geht zu Ende –  
Rückschau auf ein tiefgreifendes agrarpolitisches Instrument“

# 15 Jahre Milchbörse: Ergebnisse, Erfahrungen, Erlebnisse

Josef Dick

Milchquotenübertragungsstelle Bayern

25.03.2015



# Die Börse hatte einen Geburtsfehler

## Daten vom 1. Börsentermin (30.10.2000) in Bayern

Angebotsmenge	4.704.898 kg
Nachfragemenge	73.316.387 kg
Anbieter	267
Nachfrager	3.659
Erfolgreiche Nachfrager	213
Erfolgreiche Nachfrager	5,8 %

## Die Ursache:

Flächenlose Übertragungen vor Einführung der Börse (Durchschnitt 1994 – 1999)	281 Mio. kg
Flächenlose Übertragungen Jan. – März 2000	566 Mio. kg

# Der Gleichgewichtspreis – das unbekannte Wesen

	30.10.2000	31.01.2001	01.04.2001
Angebotsmenge (Mio. kg)	4,3	6,5	32,2
Nachfragemenge (Mio. kg)	73,3	28,1	15,7
durchschn. Gebotspreis *	58,3	82,3	85,3
GGP ct/kg *	77	88	70
Erfolgr. Nachfrager	6 %	22 %	89 %
Erfolgr. Anbieter	81 %	99 %	42 %

\* gewogener Durchschnitt in Bayern

# Die Preisermittlung im Detail: D-West 02.11.2014

Preis [Ct/kg]	Kumuliertes Angebot [kg]	Kumulierte Nachfrage [kg]	Differenz [kg]
1	76.144.253	422.745.668	-346.601.415
5	214.614.896	421.745.668	-207.130.772
10	289.523.517	415.401.114	-125.877.597
12	292.622.909	395.195.305	-102.572.396
13	292.925.982	360.962.031	-68.036.049
14	293.163.720	325.418.257	-32.254.537
15	293.255.098	276.985.383	16.269.715
16	293.255.098	119.084.600	174.170.498
20	293.284.948	14.385.938	278.899.010
25	293.745.948	1.079.000	292.666.948
30	293.745.948	500	293.745.448

GGP

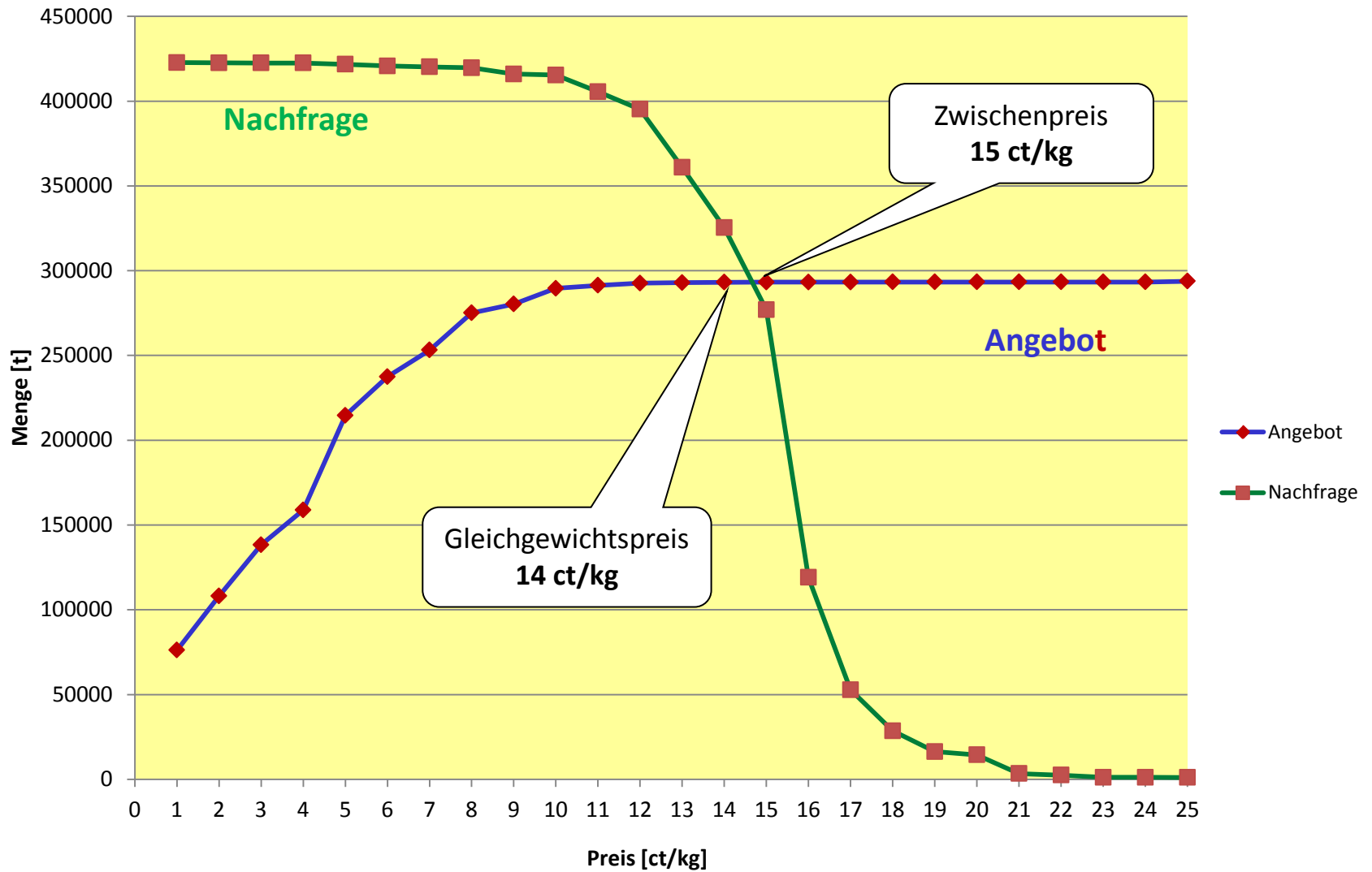
ZP

Angebots-  
Überhang

Nachfrage-  
Überhang

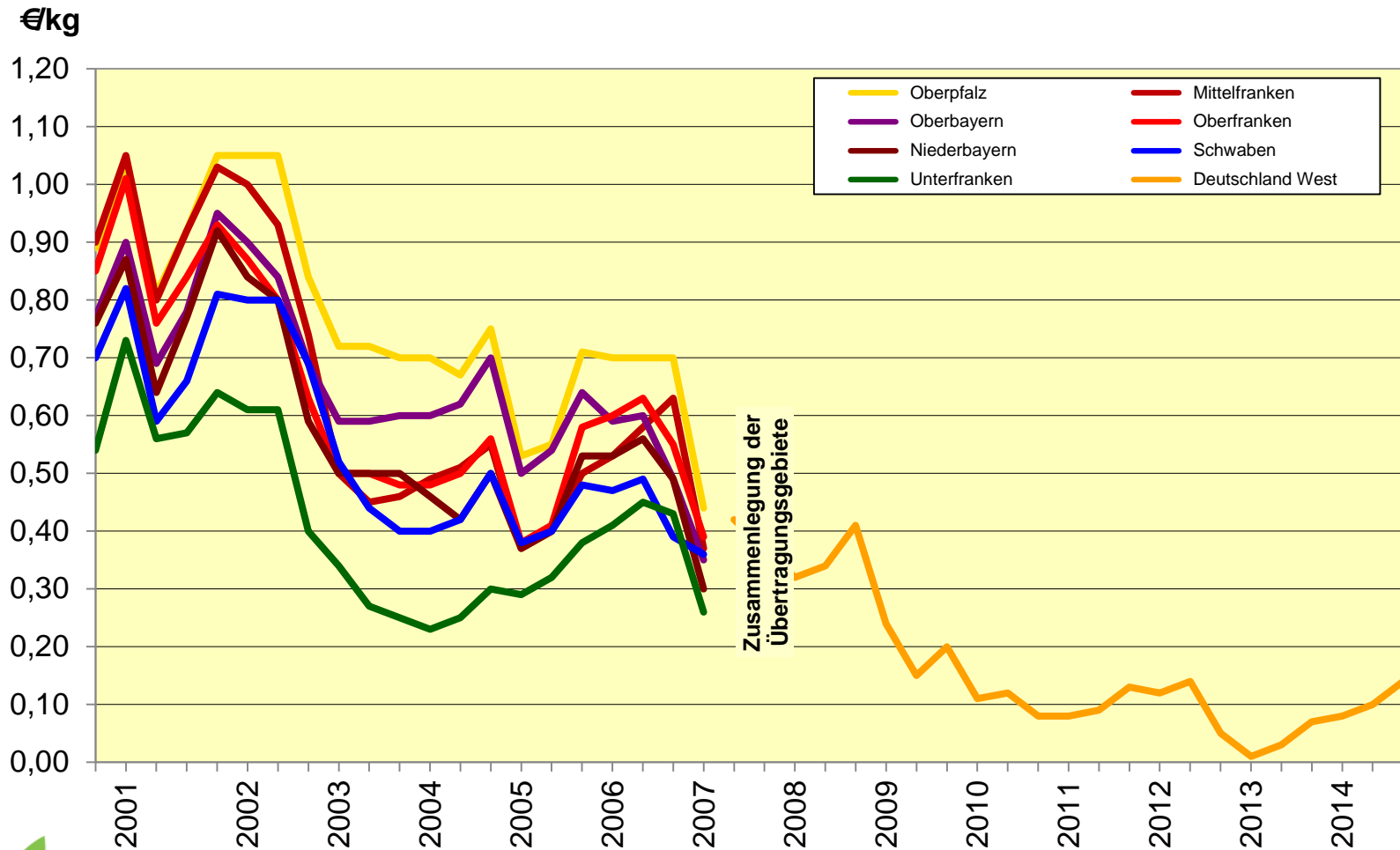
Kleinste  
Differenz

# Preis- und Mengensituation in D-West: ÜT 02.11.2014

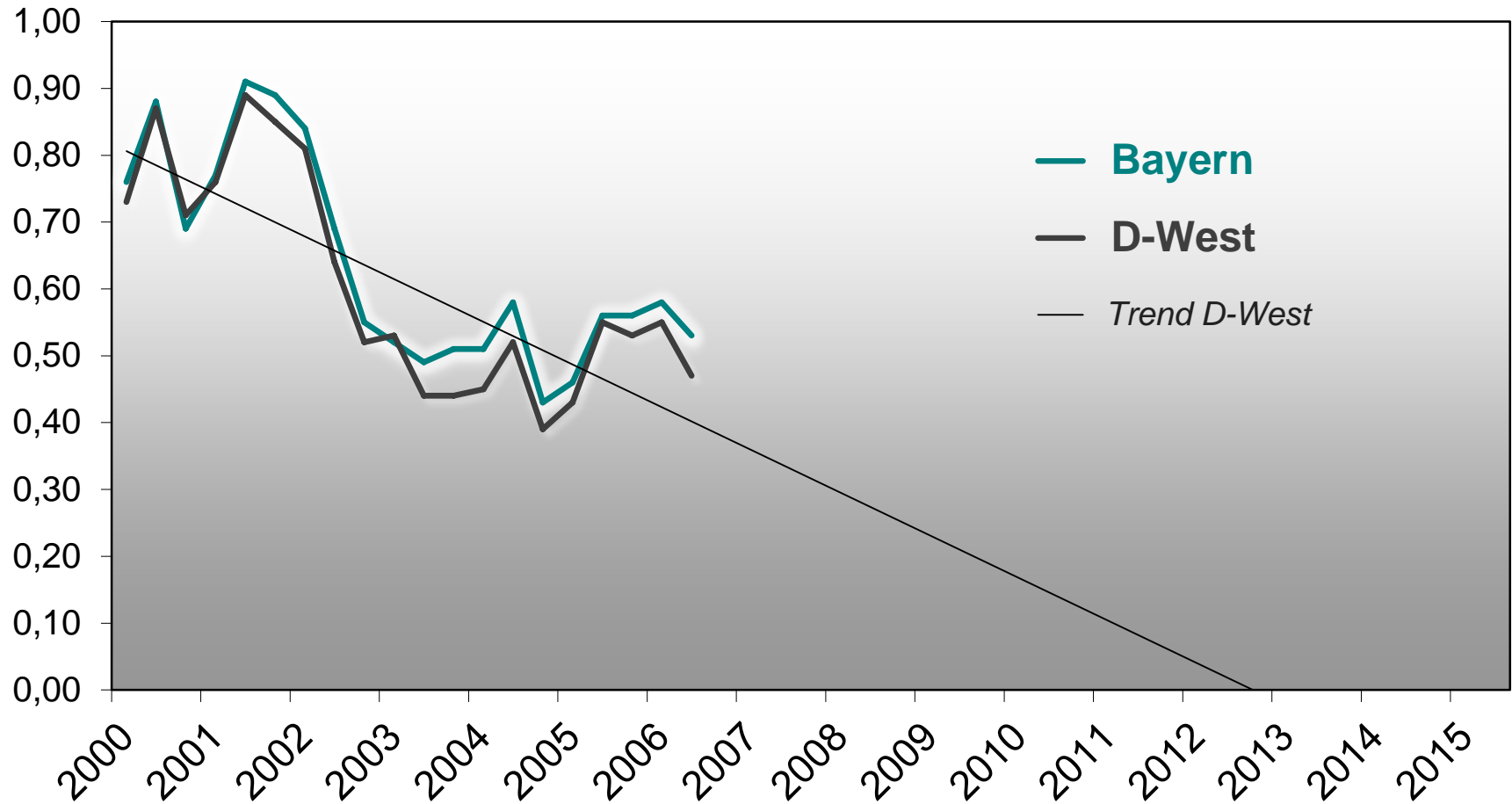


# Quotenpreise in Bayern und in Deutschland-West

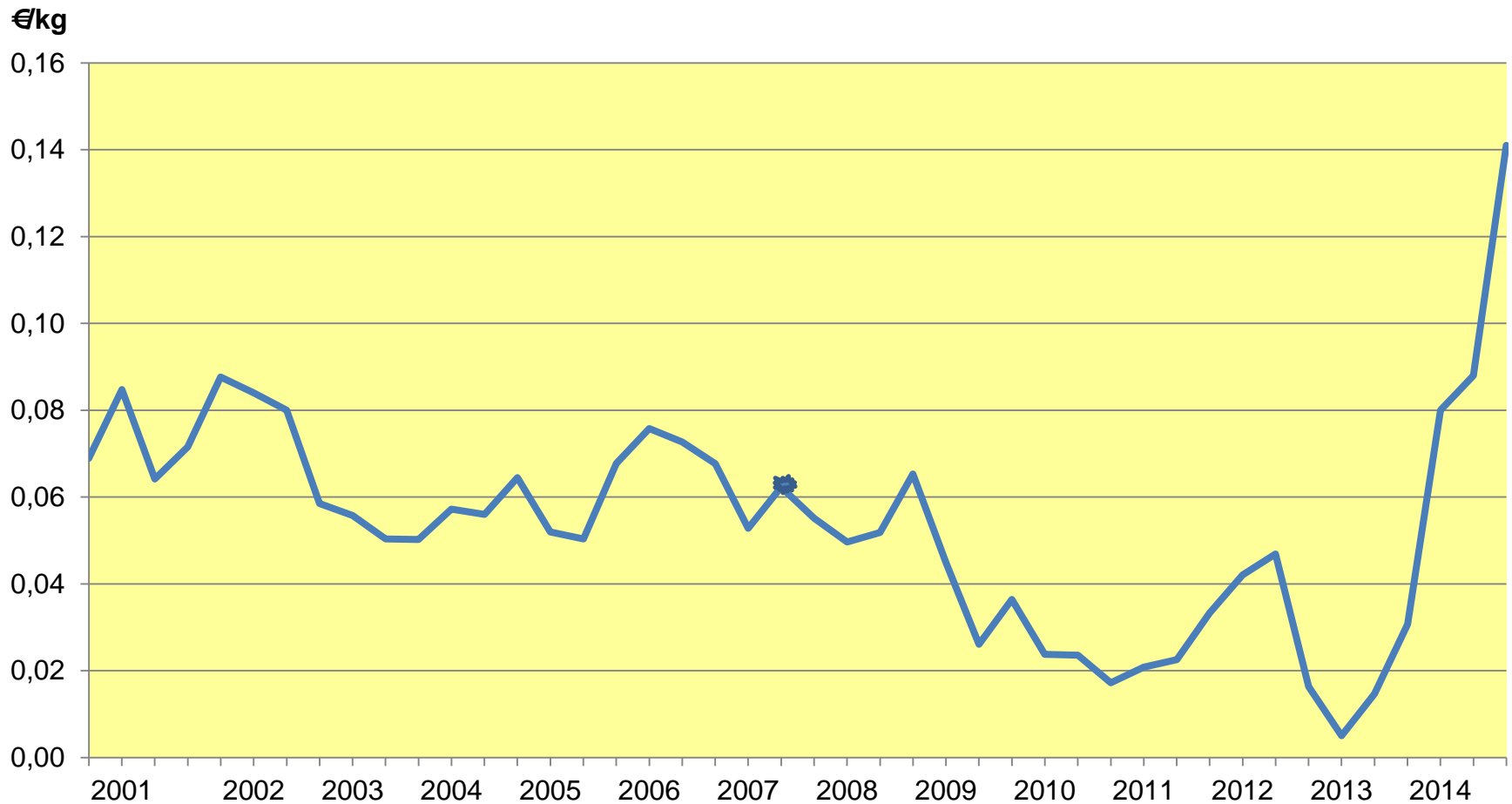
## Quotenpreise in den Regierungsbezirken Bayerns und in Deutschland West



# Quotenpreise und Trend in Bayern und Deutschland West – oder „zwei Irrtümer!“



# Auf die Nutzungszeit umgerechnete Quotenkosten



• vor 01.07.2007: Werte Bayern gesamt  
ab 01.07.2007: Zusammenlegung Übertragungsgebiete, Werte Deutschland-West



# Die Börse hat sich bewährt (1)

---

- Auch wenn das Börsensystem grundsätzlich ein marktwirtschaftliches System darstellt, enthält es - in Zusammenhang mit einigen weiteren gesetzlichen Rahmenbedingungen – eine Reihe von preisdämpfenden Faktoren.
- Der entscheidende preisdämpfende Effekt der Börse liegt in der zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht vorhandenen Markttransparenz dieses Systems.
- Sonstige preisdämpfende Elemente:
  - die kostenlose Landesreserve
  - der frühe letzte Börsentermin vermeidet teure Notkäufe
  - der künstliche Nachfrageüberhang
  - das Verbot von Pacht und Leasing
  - der (psychologische) Effekt des Preiskorridors

## Die Börse hat sich bewährt (2)

---

Die entscheidenden nichtmateriellen Vorteile liegen:

- In der Anonymität
- in der vollkommenen Gleichbehandlung aller Nachfrager und Anbieter
- In der Sicherheit
- Im Komfort

# Börsenergebnisse seit 2000 (1)

	Deutschland	Bayern absolut	Bayern %
<b>Abgabeangebote</b>	<b>158.593</b>	73.304	46,2
<b>Angebotsmenge</b> (in Mio. kg)	<b>9.253</b>	2.659	28,7

	Deutschland	Bayern absolut	Bayern %
<b>Nachfragegebote</b>	<b>276.042</b>	123.269	44,7
<b>Nachfragemenge</b> (in Mio. kg)	<b>13.319</b>	3.097	23,3

## Börsenergebnisse seit 2000 (2)

	Deutschland	Bayern absolut	Bayern %
<b>gekaufte Menge</b> (in Mio. kg)	<b>7.129</b>	1.666	23,4
<b>verkaufte Menge</b> (in Mio. kg)	<b>7.129</b>	2.094	29,4
<b>durchschn.</b> <b>Angebotsmenge kg</b>	<b>58.342</b>	36.272	
<b>durchschn.</b> <b>Nachfragemenge kg</b>	<b>48.249</b>	25.124	

## Börsenergebnisse seit 2000 (3)

	<b>BY</b>	<b>BW</b>	<b>HE</b>	<b>RP</b>	<b>NRW</b>	<b>NI/SH</b>	<b>D-Ost</b>	<b>D</b>
Milchviehhalter 2011/12	38.270	9.625	3.641	2.557	7.652	16.536	5.245	<b>83.526</b>
Abgabeangebote je 100 Milchviehhalter	192	217	233	191	164	203	95	<b>190</b>
Nachfragegebote je 100 Milchviehhalter	322	300	234	306	324	459	132	<b>330</b>

# Nicht nur ein paar Kröten...!

	Deutschland	Bayern
Ausgaben für Quotenkäufe über die Börse 2000 - 2014	1.991 Mio. €	615 Mio. €
Ausgaben für Quotenkäufe vor der Börse 1993 – 2000 (geschätzt)	?	420 Mio. €
Ausgaben für flächenlose Quotenpachtungen 1993 – 2015 (geschätzt)	?	640 Mio. €
Ausgaben für flächengebundene Quotenpachtungen 1984 – 2015 (geschätzt)	?	430 Mio. €
Ausgaben für Quotenleasing 1991 - 2000 (geschätzt)	?	90 Mio. €
Ausgaben für Ausübung des Übernahmerechts 2000 – 2015 (geschätzt)	?	100 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>ca. 7,5 Mrd. €</b>	<b>ca. 2.295 Mio. €</b>

## Erworbene Quoten (incl. Landesreserve)

Größenklasse	Häufigkeit
Spitzenwert 3.541.529 kg	1 x
> 2.000.000 kg	3 x
1.000.001 – 2.000.000 kg	7 x
500.001 – 1.000.000 kg	162 x
250.001 – 500.000 kg	1.120 x
100.001 – 250.000 kg	4.354 x
50.001 – 100.000 kg	4.279 x
25.001 – 50.000 kg	4.450 x
bis 25.000 kg	7.771 x

Insgesamt haben in Bayern 22.236 Betriebe Quote über die Börse erworben.

# Unsere „guten“ Kunden

Ausgaben für Quotenkauf (BY)	Häufigkeit
> 500.000 €	2 x
250.001 – 500.000 €	16 x
100.000 – 250.000 €	842 x
Spitzenwert ist 649.142 €	
Im Durchschnitt hat ein erfolgreicher bayerischer Nachfrager 27.661 € in den Quotenkauf an der Börse investiert.	



# Nachgefragte Mengen im Jahr 2014

	Bayern		NI / SH / NRW	
	Absolut	In Prozent	Absolut	In Prozent
<= 20.000 kg	911	23	200	4
20.001 – 50.000 kg	1.693	43	1.123	23
50.001 – 100.000 kg	989	25	1.633	34
100.001 – 250.000 kg	304	8	1.339	28
250.001 – 500.000 kg	46	1	386	8
500.001 – 1.000.000 kg	7	0	93	2
> 1.000.000 kg	0	0	14	0
Alle	3.950	100	4.788	100

# Auswirkungen der Quotenübertragungen in Bayern auf die Molkereien

---

Größenklasse	Häufigkeit
Gewinn > 10 Mio. kg	5 x
Gewinn 1 Mio.kg – 10 Mio. kg	14 x
Verlust > 50 Mio. kg	1 x
Verlust 20 Mio. kg – 50 Mio. kg	6 x
Verlust 10 Mio. kg – 20 Mio. kg	13 x

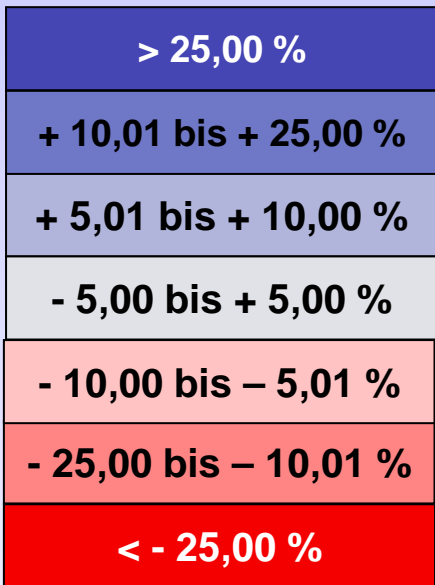
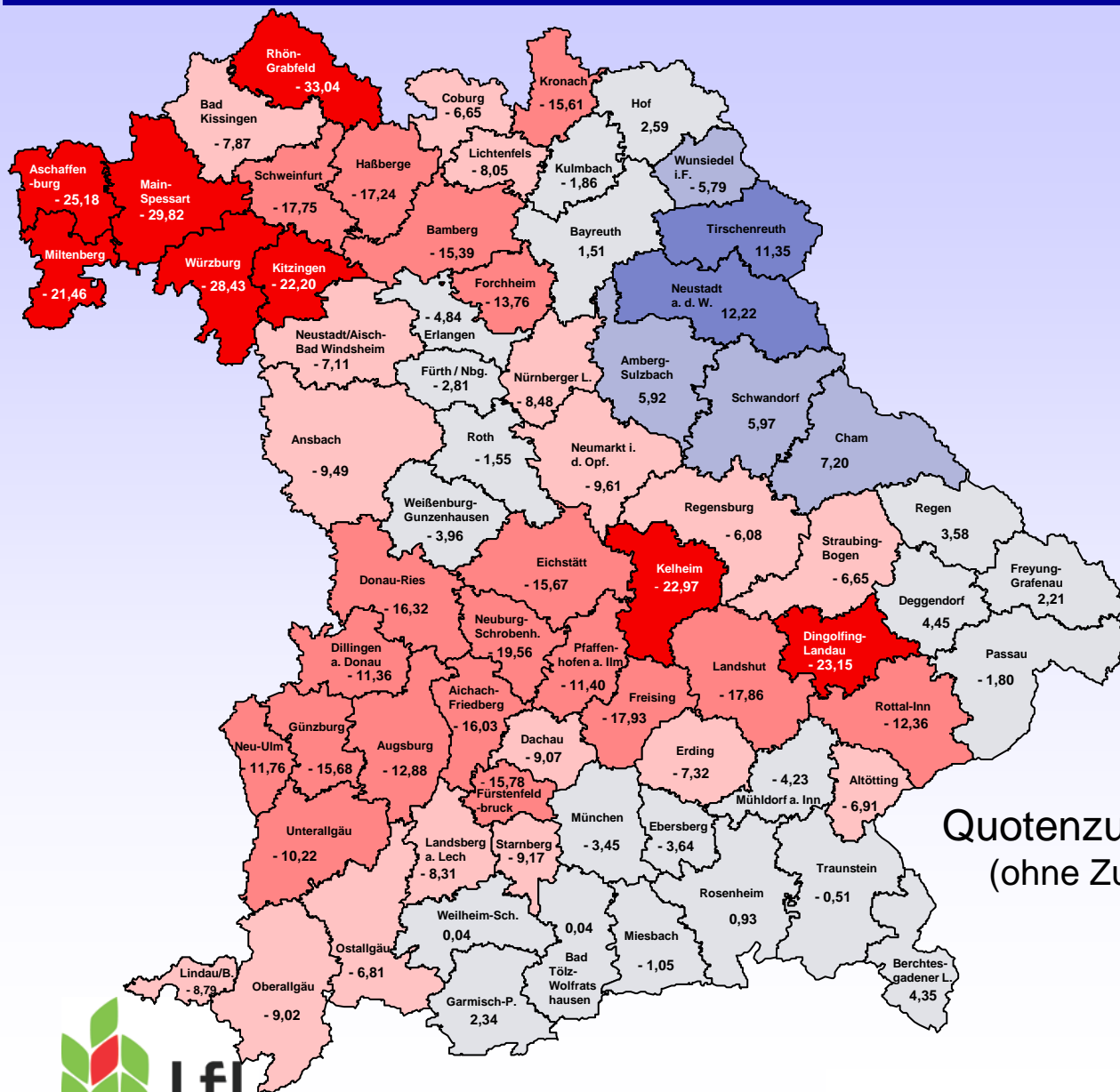
Je nach Größe der Molkerei dürften die allgemeinen Quotenerhöhungen diese Verluste teilweise bzw. mehr als ausgeglichen haben.

# Häufigkeit der Teilnahme an den 44 Börsenterminen \*

Häufigkeit der Teilnahme	Anzahl Betriebe
Spitzenwert 33 x	1
30 – 33 x	5
26 – 29 x	24
21 – 25 x	137
16 – 20 x	553
11 – 15 x	2.046
6 – 10 x	5.710
1 – 5 x	16.185

\* Nur Nachfrager (erfolgreich und erfolglos)

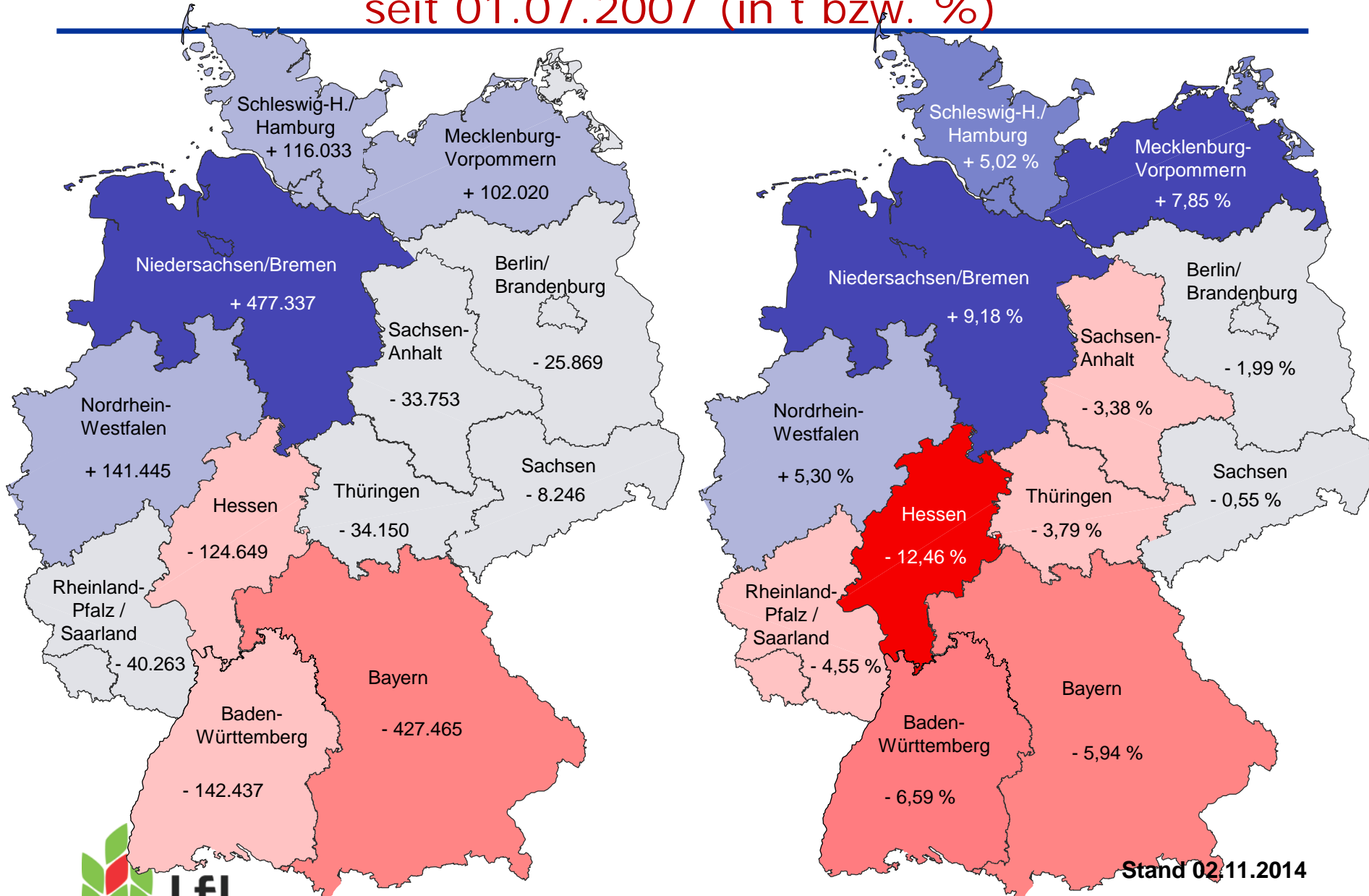
# Quotenzu- und Abwanderung in Bayern seit Einführung der Quotenbörse



Quotenzu- und -abgänge in Tonnen  
(ohne Zuteilung aus der kostenlosen Landesreserve)

Stand: ÜT 02.11.2014

# Milchquotenzu- und -abwanderung in Deutschland seit 01.07.2007 (in t bzw. %)



# Warum die einzelnen Bundesländer Quote gewinnen bzw. verlieren

Land	Abgabeangebote <sup>1)</sup>	Nachfragegebote <sup>1)</sup>	Begründung
	jeweils bezogen auf 100 Milchviehhalter		
<b>BRD-West</b>	<b>138,1</b>	<b>197,2</b>	
Bayern	136,3	179,3	N-
Baden-Württemberg	144,7	142,6	A+ / N--
Niedersachsen/SH	137,4	285,1	N++
Hessen	174,1	98,6	A++ / N---
Nordrhein-W.	116,6	215,2	A- / N+
Rheinland-P./Saarland	156,8	180,2	A+ / N-
<b>BRD-Ost</b>	<b>67,9</b>	<b>87,8</b>	
Brandenburg/Berlin	79,2	78,6	A+ / N-
Mecklenb.-Vorpommern	65,3	162,6	A-- / N++
Sachsen	56,8	67,2	A- / N--
Sachsen-Anhalt	77,3	74,4	A+ / N-
Thüringen	79,2	66,2	A+ / N--

1) seit Zusammenlegung der Übertragungsgebiete

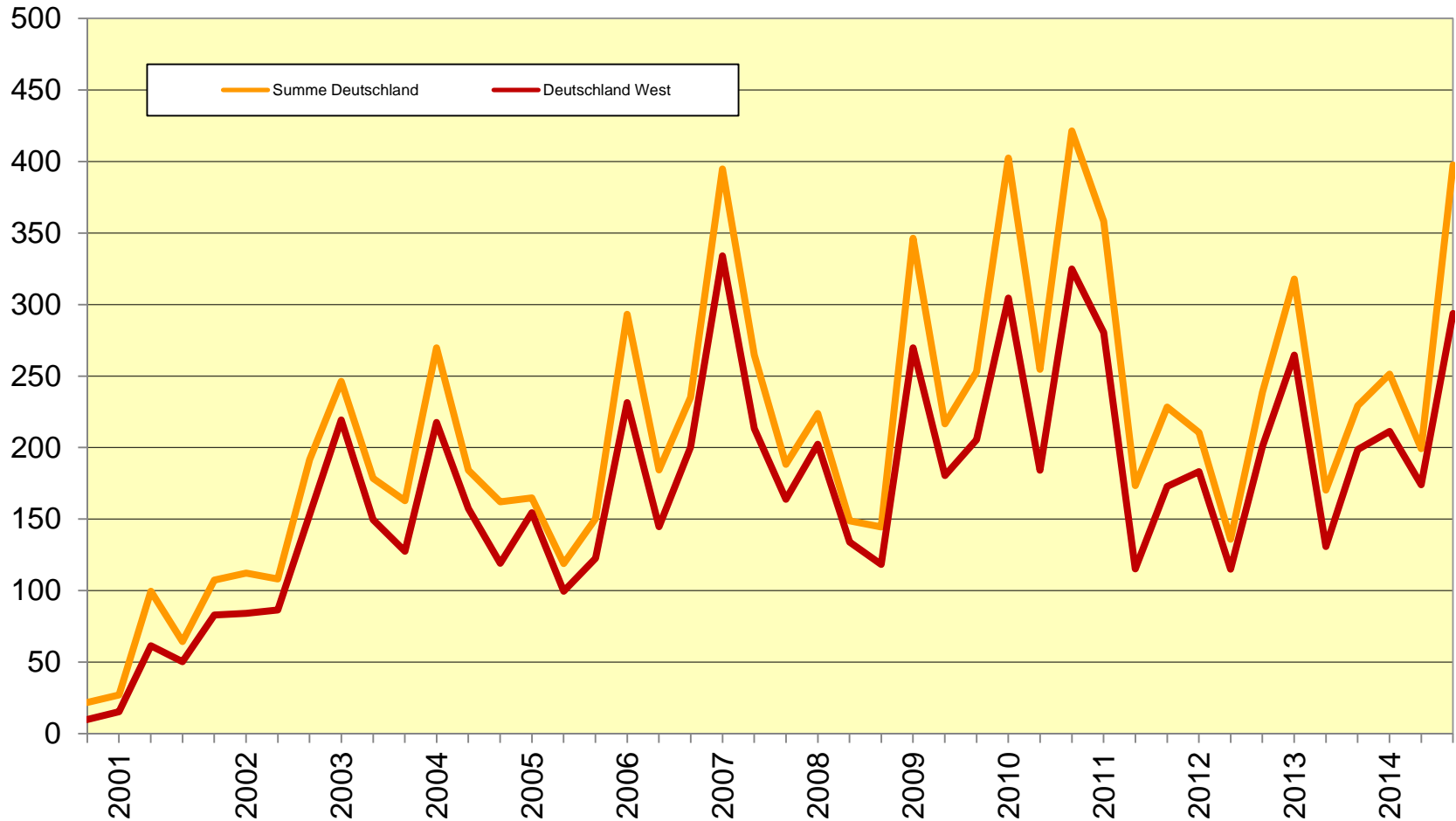
# Randerscheinungen

---

- 1.193 Widersprüche in Sachen Ausweisung der Umsatzsteuer – ansonsten nahezu keine!
- 202 Abtretungserklärungen
- 204 Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse (aber: im Norden Deutschlands noch viel mehr!)

# Angebotsmengen in Deutschland und Deutschland West

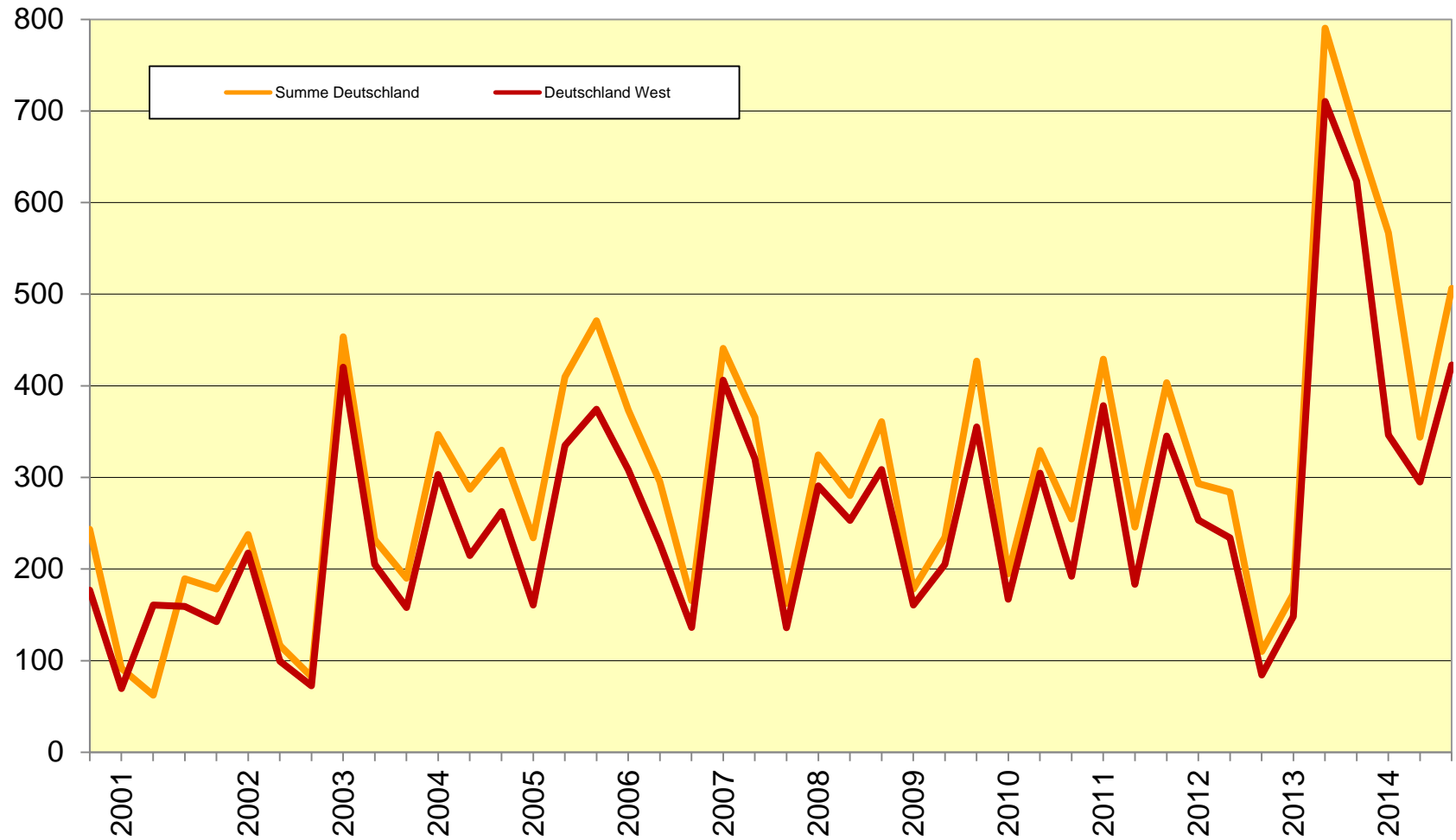
Mio. kg





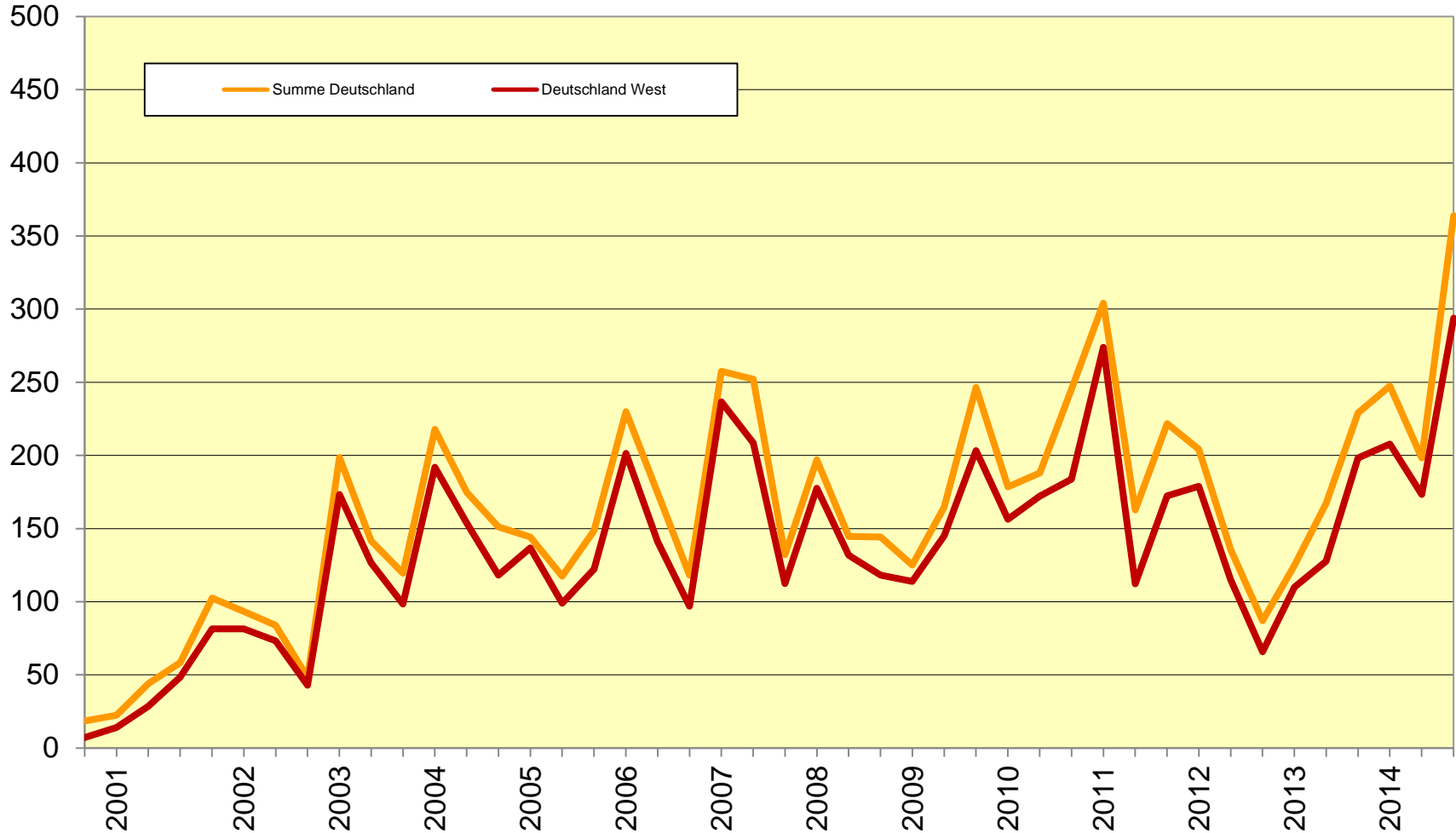
# Nachfragemengen in Deutschland und Deutschland West

Mio. kg

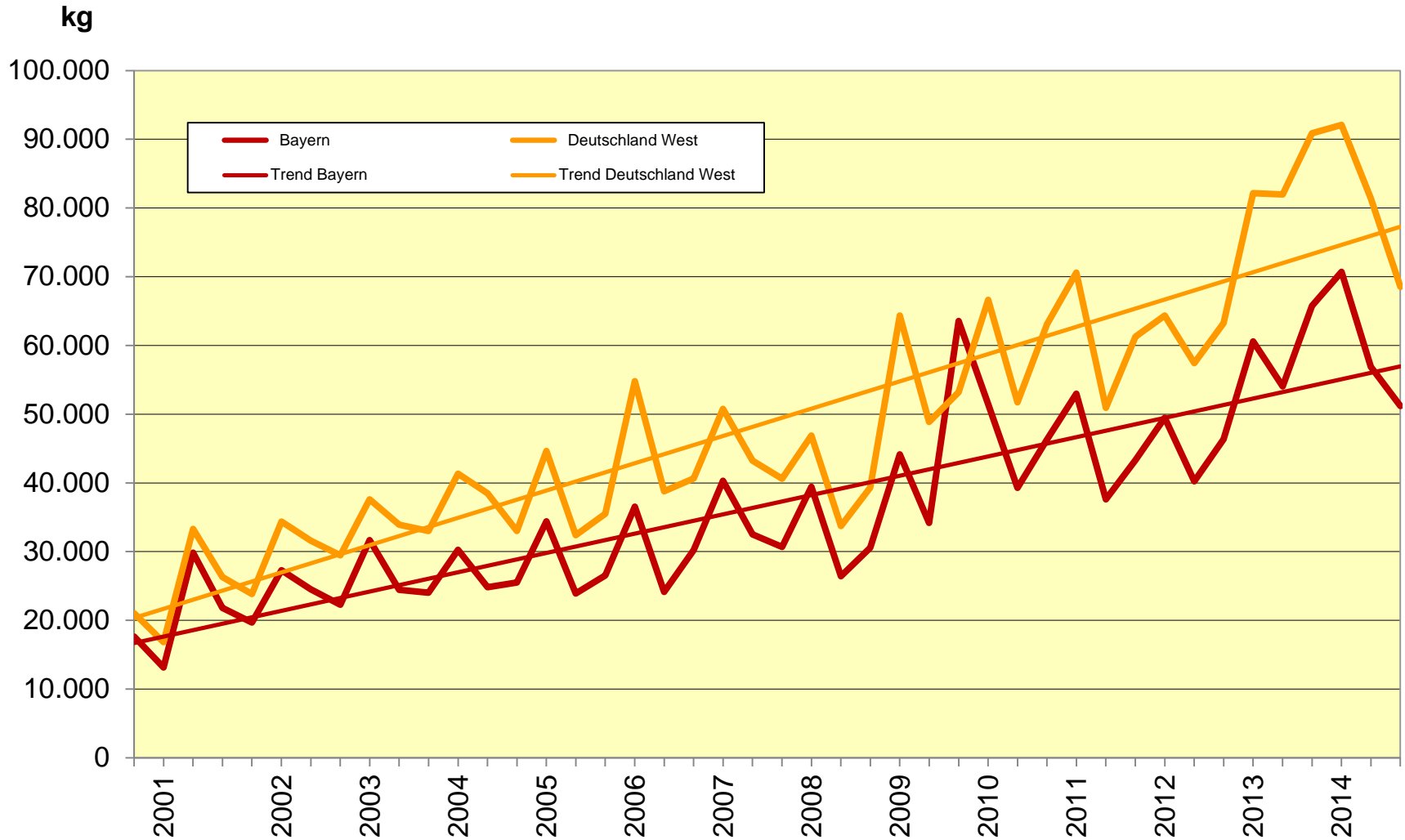


# Gehandelte Mengen in Deutschland und Deutschland West

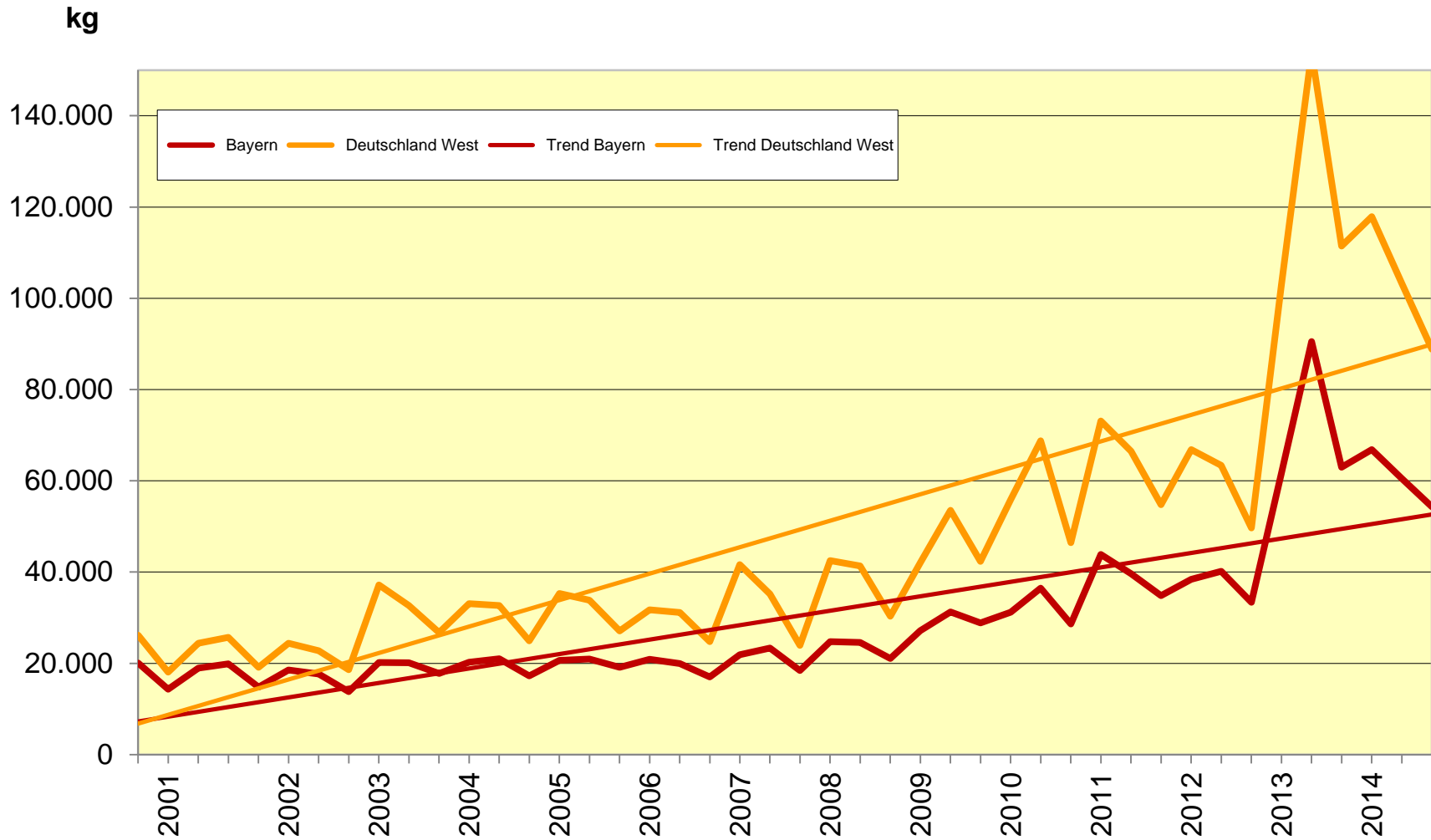
Mio. kg



# Durchschnittliche Angebotsmengen in Bayern und Deutschland West



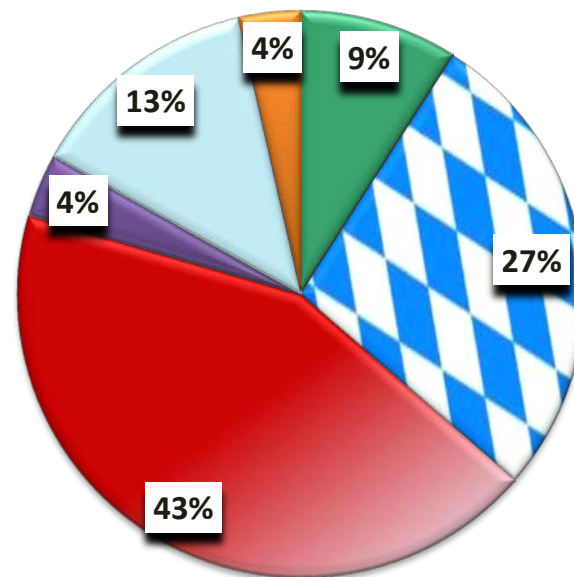
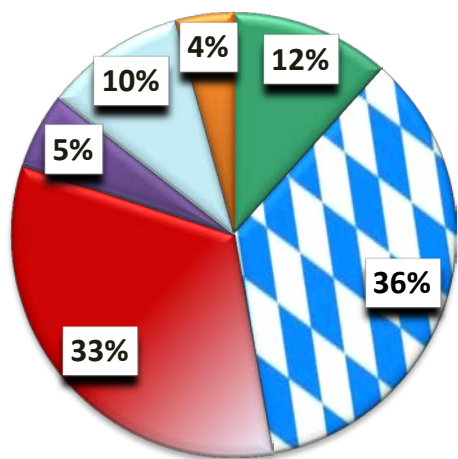
# Durchschnittliche Nachfragemengen in Bayern und Deutschland West



# Angebots- und Nachfragemengen in den Bundesländern D-West seit Beginn der Quotenbörse

**Angebot:** 7.462.778.029 kg

**Nachfrage:** 11.326.306.793 kg



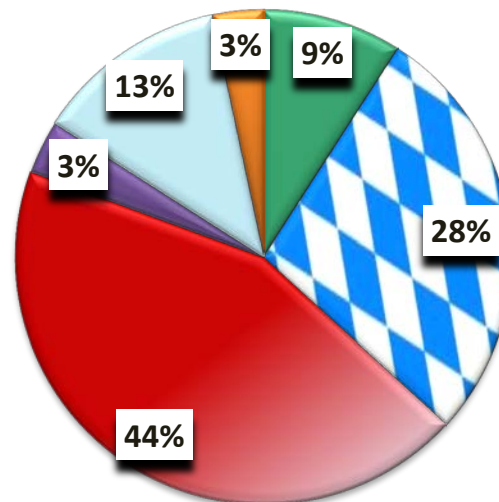
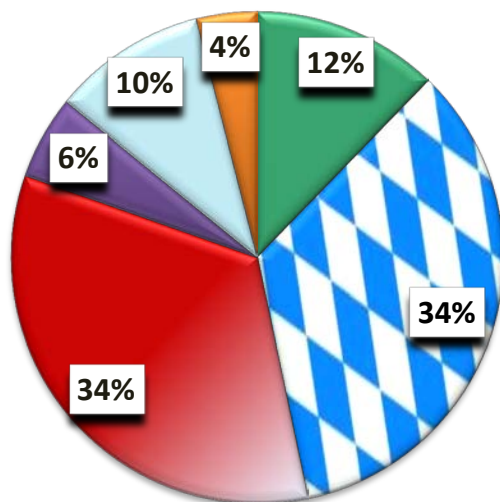
- Baden-Württemberg
- Niedersachsen/Schleswig-Holstein
- Nordrhein-Westfalen

- Bayern
- Hessen
- Rheinland-Pfalz/Saarland

# Ge- und verkaufte Mengen in den Bundesländern D-West seit Beginn der Quotenbörse

**Verkaufte Quote:** 6.077.555.344 kg

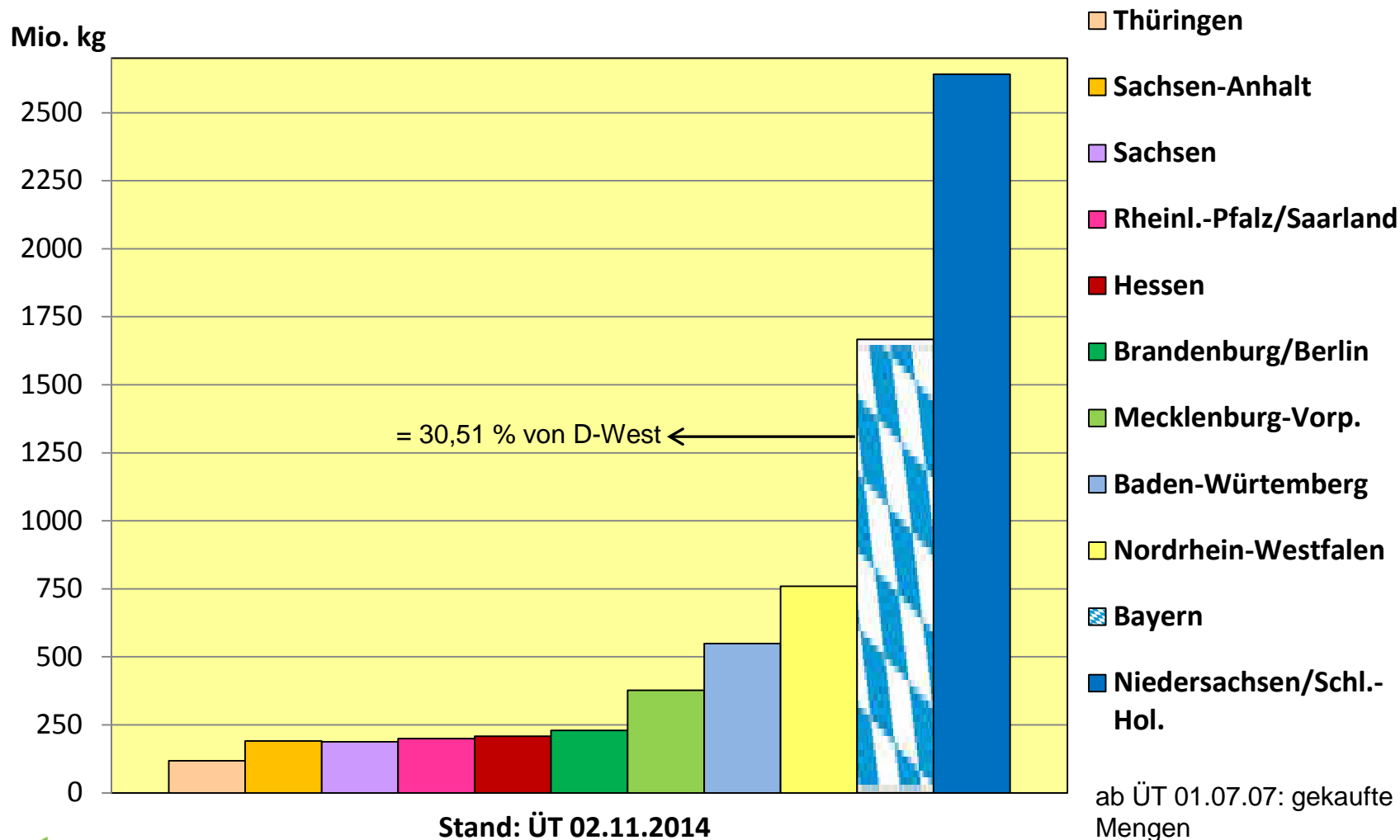
**Gekaufte Quote:** 6.024.209.111 kg



- Baden-Württemberg
- Niedersachsen/Schleswig-Holstein
- Nordrhein-Westfalen

- Bayern
- Hessen
- Rheinland-Pfalz/Saarland

# Handelsmengen in Deutschland



# Die Milchquotenübertragungsstelle verabschiedet sich nun. Herzlichen Dank an Sie alle!

---



Wolfgang  
Hetz

Katharina  
Stanik

Claudia  
Kalchner

Ingrid  
Reichert

Josef  
Dick